# STARTHILFEKABEL

## SHK 16/300 E & SHK 25/350 E

## ART.NR. 90500 / 90501

**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN**
**WWW.DEMA-VERTRIEB.COM**

**© DEMA VERTRIEBS-GMBH**

**LETZTE AKTUALISIERUNG: 16.12.2019**

# Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE ..... 3

1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 3

2 TECHNISCHE DATEN ..... 3

3 BEDIENUNG ..... 4

3-1 Anklemmen ..... 4

3-2 Starten ..... 4

3-3 Abklemmen ..... 4

3-4 Verwendungsschema ..... 5

4 WARTUNG / PFLEGE ..... 5

5 ENTSORGUNG ..... 5

# 1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Elektriker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Es dürfen nur Batterien mit gleicher Nennspannung (z.B. 12 V) mit dem Starthilfekabel verbunden werden.
- Die Kapazität der Stromgebenden Starterbatterie (z. B. 45 Ah) darf nicht wesentlich unter der der entladenen Starterbatterie liegen.
- Zwischen den Fahrzeugen darf kein Karosseriekontakt bestehen oder hergestellt werden!
- Zündquellen (z. B. offenes Licht, brennende Zigarren, Zigaretten oder elektrische Funken) sind den Starterbatterien fernzuhalten (Verpuffungsgefahr)!
- Beugen Sie sich nicht über die Starterbatterie (Verätzungsgefahr). Das Elektrolyt der entladenen Starterbatterie ist auch bei niedrigen Temperaturen flüssig!
- Die entladene Starterbatterie darf bei oder für die Starthilfe nicht vom dazu gehörenden Bordnetz getrennt werden.
- Schalten Sie die Zündungen der Fahrzeuge vor dem Anklemmen des Starthilfekabels aus.
- Legen Sie die Leitungen der Starthilfekabel so, dass diese nicht von drehenden Teilen im Motorraum erfasst werden können.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind! Da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

## 1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Das Starthilfekabel dient der vorübergehenden Übertragung der zum Starten von Verbrennungsmotoren notwendigen Energie von einer Spenderbatterie!
- Nicht geeignet für eine dauerhafte Übertragung der notwendigen Energie!

# 2 TECHNISCHE DATEN

| **Artikelnummer** | **90500** | **90501** |
|---|---|---|
| Leiterquerschnitt | 16 mm² | 25 mm² |
| Leitermaterial | Kupferbeschichteter Aluminiumkern | |
| Geeignet für Ottomotoren | ja | |
| Geeignet für Dieselmotoren | Ja | |
| Spannung | 12/24 V | |
| Nennstrom | 220 A | 350 A |
| Kabellänge | 2x 300 cm | 2x 350 cm |
| Gewicht kpl. | ca. 1,1 kg | ca. 1,7 kg |

# 3 BEDIENUNG

## 3-1 ANKLEMMEN

- Schalten Sie die Zündungen der Fahrzeuge vor dem Anklemmen des Starthilfekabels aus.
- Die Feststell– und Bremshebel der Fahrzeuge müssen angezogen werden.
- Schieben Sie bei schaltgetriebenen Fahrzeugen den Schalthebel in die Leerlauf-Stellung und bei Automatikgetriebenen Fahrzeugen den Wahlhebel in Stellung „P".
- Klemmen Sie die rote Polzange zuerst am Pluspol der entladenen Starterbatterie (siehe Bild Punkt 1) und dann am Pluspol der Spenderbatterie (siehe Bild Punkt 2) an. Klemmen Sie anschließen die Leitung mit den schwarzen Polzangen am Minuspol der Spenderbatterie (siehe Bild Punkt 3) und dann an die Fahrzeugmasse des liegengebliebenen Fahrzeuges an, z. B. an Masseband oder einer anderen blanken Stelle am Motorblock (siehe Bild Punkt 4).
- Achten Sie darauf, dass die Batterien soweit wie möglich voneinander entfernt sind, um das Zünden von möglicherweise entwickeltem Knallgas zu verhindern!

## 3-2 STARTEN

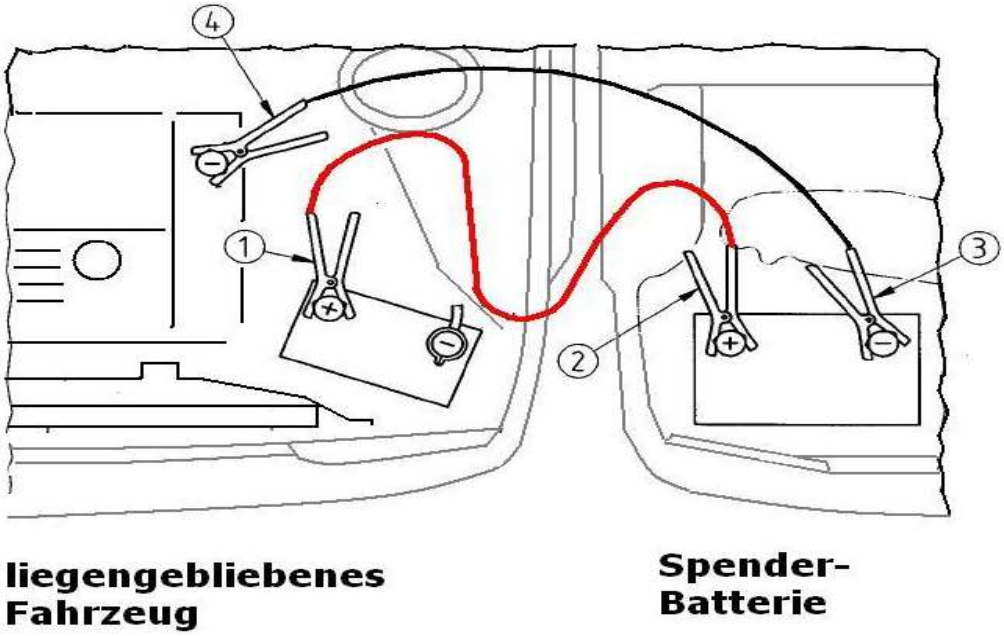
- Nach dem Anklemmen der Leitungen ist der Motor des Spenderfahrzeuges zu starten und auf mittlere Drehzahl zu bringen. Starten Sie anschießend den Motor des liegengebliebenen Fahrzeuges!
  **WICHTIG:** Nach jedem Startversuch, der nicht länger als 15 Sekunden dauern sollte, ist eine Wartezeit von mindestens 1 Minute einzulegen.
- Nach erfolgreichem Starten des Motors 2 – 3 Minuten warten, bis dieser rundläuft!

## 3-3 ABKLEMMEN

- Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge des Anklemmens abklemmen!
- Zuerst die schwarze Polzange vom Masseband oder Motorblock (siehe Bild Punkt 4) des liegengebliebenen Fahrzeuges abnehmen. Dann die andere schwarze Polzange vom Minuspol der Spenderbatterie abnehmen (siehe Bild Punkt 3.). Anschließen die beiden roten Polzangen in beliebiger Reihenfolge abnehmen (siehe Bild Punkt 1 und 2).

  **Achtung:** Beim Entfernen der Leitungen des Starthilfekabels darauf achten, dass diese nicht in Kontakt mit sich drehenden Teilen der Motoren kommen.

## 3-4 VERWENDUNGSSCHEMA




# 4 WARTUNG / PFLEGE

- Halten Sie das Starthilfekabel und die Klemmen frei von Schmutz und Verunreinigungen!
- Lagern Sie die Starthilfekabel trocken und geschützt!

# 5 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter.
Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!
Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll!
Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.